

## Autorinnen und Autoren

**Felix Brühl**, geb. 1979, studiert an der Universität Hamburg Politische Wissenschaft und Philosophie.

**Micha Brumlik**, geb. 1947, Prof. lehrt Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt "Theorien der Bildung und Erziehung" an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt am Main. Neben erziehungs- und religionsphilosophischen Fragen publiziert er zu aktuellen politischen Fragen. Zuletzt erschienen: M. Brumlik (Hg.) Vom Missbrauch der Disziplin, Weinheim 2006 sowie M. Brumlik, Kritik des Zionismus, Berlin 2007.

**Michael Dellwing**, geb. 1977, seit 2007 Lehrkraft für bes. Aufgaben an der Universität Kassel am Lehrstuhl für Makrosoziologie. Dissertation bei Heinz Bude zum Thema Sanktionen; im Promotionshauptverfahren. Arbeitsschwerpunkte: Sanktionen, abweichendes Verhalten, Pragmatismus, Religionssoziologie.

**Ulrich Finckh**, geb. 1927, war 1955-62 Gemeindepfarrer in Wiesbaden und Mettenheim (Rhh), 1962-70 Studentenpfarrer in Hamburg, 1970-91 Gemeindepfarrer in Bremen. Nebenher vielfaches Engagement für Kriegsdienstverweigerer, Zivildienstleistende und Menschenrechte und Redaktionsmitglied der Vorgänge.

**Jens Hacke**, geb. 1973, Dr. phil., Politikwissenschaftler an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte. Jüngste Veröffentlichung: Philosophie der Bürgerlichkeit. Die liberalkon-

servative Begründung der Bundesrepublik, Göttingen 2006.

**Friedemann Hahn**, geb. 1975, Dr. phil, Online-Volontär bei Family Media in Freiburg, wichtigste Veröffentlichung: Von Unsinn bis Untergang. Der Club of Rome und die Grenzen des Wachstums in der Bundesrepublik der frühen 1970er Jahre (2006).

**Florian Hartleb**, geb. 1979, Dr. phil. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Chemnitz und Lehrbeauftragter an der Hochschule Mittweida. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Parteien- und Populismusforschung. Bücher: Rechts- und Linkspopulismus, VS Verlag: Wiesbaden 2004 sowie (zus. Mit Christian Raps und Gerd Strohmeier): Schulbuch Mensch und Politik, Gymnasium Bayern 10 (G 8), Schroedel Verlag: Braunschweig 2008.

**Florian Havemann**, geb. 1952, deutscher Schriftsteller, 1968 Inhaftierung wegen Protestes gegen den Einmarsch in die Tschechoslowakei, 1971 Flucht in den Westen, seit 1999 Richter am Landesverfassungsgericht Brandenburg, jüngste Veröffentlichung: Havemann, Frankfurt 2007.

**Sandra Pingel-Schliemann**, geb. 1973, Dr. phil, Politikwissenschaftlerin, lebt in Schwerin, derzeit Mitarbeiterin im Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg, zahlreiche Veröffentlichungen zur politischen Oppositionen in der DDR, dem Mfs und zur Entwicklung der NPD nach 1990.

**Michael Ruck**, geb. 1954, Univ.-Prof. Dr. phil. 1974-1980 Studium der Geschichtswissenschaften, Wirtschaft/Politik und Geographie in Kiel; 1994/95 Habilitation an der Universität Mannheim. Seit 2001 Direktor am Institut für Geschichte und ihre Didaktik, seit 2006 auch am Institut für Politik und Wirtschaft und ihre Didaktik (Abt. Politikwissenschaft) der Universität Flensburg. Von 2001 bis 2006 auch Direktor am Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte an der Universität Flensburg in Schleswig. Veröffentlichungen: zahlreiche Monografien und Beiträge zur Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung, zur deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ferner zur Regional- und Verwaltungsgeschichte im 20. Jahrhundert sowie zur Geschichte der NS-Zeit und der deutschen Nachkriegszeit; zuletzt: (Hg. mit K. H. Pohl) *Regionen im Nationalsozialismus* (2003); (Bandhg. mit Marcel Boldorf) *Geschichte der deutschen Sozialpolitik seit 1945*, Bd. 4: 1957-1966 (2007).

**Gunter Schmidt**, geb. 1938, Prof. Dr. phil., Sozialpsychologe und Psychotherapeut, arbeitete bis zu seiner Pensionierung an der Abteilung für Sexualforschung des Klinikums der Universität Hamburg und ist jetzt freiberuflich in Hamburg tätig. Zuletzt publizierte er zusammen mit Silja Matthisen, Arne Decker und Kurt Starke unter dem Titel *"Spätmoderne Beziehungswelten"* (2006) eine Dreigenerationenstudie zum Wandel von Partnerschaften.

**Christian Schneider**, geb. 1951, Soziologe und Forschungsanalytiker, Privatdozent an der Universität Kassel, zahlreiche Veröffentlichungen im Gebiet Sozialpsychologie, insbesondere zu Fragen der Transgenerationalität, lebt in Frankfurt.

**Hanning Voigts**, geb. 1982, studiert seit 2003 Politikwissenschaft sowie Journalistik und Kommunikationswissenschaft in Hamburg und Bordeaux. Derzeit konzipiert er eine Diplomarbeit zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der frühen Kritischen Theorie.

**Lutz von Werder**, geb. 1939, Prof. Dr., Autor und Philosoph, befasst sich seit fast 40 Jahren mit Philosophie, insbesondere mit der Umsetzung von philosophischen Konzepten. Nach der 68er Bewegung war er in marxistisch orientierten proletarischen Projekten, in der Stadtteilarbeit, der alltäglichen Erwachsenenbildung und im Aufbau von antiautoritären Kinderläden aktiv. 1986 gründete er das Institut für kreatives Schreiben IKS in Berlin. Lutz von Werder ist Verfasser verschiedener philosophischer Bücher zur Lebenskunst, zum kreativen und wissenschaftlichen Schreiben sowie literarischer Werke. Jüngste Veröffentlichungen (im Schibri-Verlag): *"1968. Ein Bildungsroman"*, *"Von Wut und Tränen – Gedichte"*, *"Weltfluchten – Erzählungen"*, *"Wie finde ich meine eigene Religion?"*

**Kristin Wesemann**, geb. 1975 in Schwerin, hat in Potsdam, Bologna und Washington Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen studiert. Sie hat zur politischen Biografie von Ulrike Meinhof promoviert, lebt und arbeitet in Schwerin und lehrt an der Universität Rostock.